

Daodejing (Tao Te Ching)

VON

Laozi

LibriVox



**Daodejing (Tao Te Ching)
von Laozi (6. Jahrhundert v. Chr.)
übersetzt von Richard Wilhelm (1873-1930)**

Daodejing (Tao Te Ching) – Laozi

Das Daodejing (chin. 道德經, Dàodéjīng) (ältere Umschrift: Tao Te King) ist eine Sammlung von Spruchkapiteln, die dem legendären Weisen Lǎozǐ zugeschrieben wird. Die Entstehungsgeschichte ist ungewiss und Gegenstand sinologischer Forschung. Ungeachtet weiterer Übersetzungen bedeuten Dào „Weg, Prinzip“ und „Sinn“, und Dé „Kraft, Leben“ und „Charisma, Tugend, Güte“. Jīng bezeichnet einen Leitfaden bzw. eine klassische Textsammlung. Die beiden namengebenden Begriffe stehen für etwas Unaussprechliches, auf dessen eigentliche Bedeutung das Buch hindeuten möchte. Aus diesem Grund werden sie auch oft unübersetzt belassen. Das Werk gilt als die Gründungsschrift des Daoismus. Obwohl dieser verschiedene Strömungen umfasst, die sich vom Dàodéjīng erheblich unterscheiden können, wird es von den Anhängern aller daoistischen Schulen als kanonischer, heiliger Text angesehen. (Zusammenfassung von Wikipedia)

Daodejing (Tao Te Ching) – Laozi

Gesamtlänge: 1:59:21

gelesen von redaer

Korrektur Hörer: Al-Kadi — Meta Koordinatorin: Laurie Anne Walden

Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei <http://librivox.org/> Cover Bild "Laozi" von Zhang Lu (um 1550). Cover Design von redaer. Das Design ist in der Public Domain.

00 - Vorwort	– 09:56
01 - Abschnitt 1	- 21 – 26:30
02 - Abschnitt 2	- 39 – 27:43
03 - Abschnitt 4	- 61 – 28:33
04 - Abschnitt 6	- 81 – 26:39